



Umweltleitlinien der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz

Fundament

«Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und sieh, es war sehr gut. [...] Und der HERR, Gott, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaute und bewahrte.» (Gen 1,31 und 2,15). Der Schöpfergott hat die Welt als guten Lebensraum für alle Lebewesen erschaffen, und den Menschen den Auftrag gegeben sie zu bewahren.

Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS bekennt Gott als den Schöpfer (Verfassungspräambel). Sie gibt sich als Auftrag, das Evangelium von Jesus Christus in Wort und Tat zu verkündigen. Sie tut dies unter anderem, indem sie für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung eintritt (Verfassung § 2 Abs. 5). Gestützt auf die Verfassung und die Reglemente geben sich die Geschäftsstelle und der Rat der EKS folgende Umweltleitlinien zum Umgang mit der anvertrauten Schöpfung. Diese Leitlinien finden in allen budgetrelevanten Handlungen der EKS Anwendung.

Leitlinien

Ressourcen schonen

Die Aktivitäten der Geschäftsstelle und die Entscheidungen des Rates der EKS beeinflussen unsere Umwelt. Wir sind bestrebt, die negativen Umweltauswirkungen laufend zu reduzieren und natürliche Ressourcen zu schonen. Wir verpflichten uns, Umweltgesetze und gesetzliche Vorschriften einzuhalten.

Beschaffen

Die im Haus eingesetzte **Energie** (Wärme, Strom) stammt möglichst aus erneuerbaren Quellen.

Wir verpflichten uns, **Wasser** als Lebensgrundlage, Menschenrecht und öffentliches Gut wahrzunehmen und sparsam und schonungsvoll damit umzugehen.

Bei der Beschaffung von **Produkten** wie Bürogeräten, Mobiliar, Papier oder Reinigungsmitteln bevorzugen wir umweltfreundliche Produkte. Wir beachten den Lebenszyklus der Materialien und streben eine möglichst nachhaltige Kreislaufwirtschaft an.

Bei der Beschaffung von **Lebensmitteln** bevorzugen wir regionale, saisonale und biologische Produkte. Wir beugen der Verschwendung von Lebensmitteln vor, bieten vegetarische Alternativen an und achten auf faire Produktionsbedingungen.

Beim Bezug von externen **Dienstleistungen** wie IT-Unterstützung, Catering oder Druckereiprodukten sowie auch für Renovations- und Unterhaltsarbeiten an der Liegenschaft bevorzugen wir Anbieter, die möglichst nachhaltig mit den von ihnen in Anspruch genommenen Ressourcen umgehen.

Benutzen

Wir wollen den **Energieverbrauch** in der Geschäftsstelle durch organisatorische, technische und betriebliche Massnahmen so weit wie möglich reduzieren. Energieeffiziente Geräte und verantwortungsvolles Benutzerverhalten tragen zum Sparen von Energie bei.

Als Nutzende gehen wir sorgsam mit den uns anvertrauten **Räumlichkeiten** und mit dem **Inventar** um.

Wir gestalten unsere berufsbezogene **Mobilität** so ökologisch wie möglich. Wir vermeiden unnötige Wege und benutzen wenn möglich emissionsarme Transportmittel. Bei Veranstaltungen achten wir auf umweltschonende Verbindungen. Als Arbeitgeberin schafft die EKS Möglichkeiten, welche die umweltfreundliche Mobilität von Besuchenden und Mitarbeitenden fördern.

Entsorgen

Abfälle werden soweit wie möglich vermieden, getrennt und recycelt.

Gesundheit fördern

Die EKS trifft vorsorglich Massnahmen, die die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden gewährleisten und die deren Gesundheitsschutz verbessern. Sie gewährleistet eine familienfreundliche und soziale Unternehmenskultur.

Biodiversität fördern

Bei Umgebungsgestaltung und -unterhalt wollen wir den Artenreichtum erhöhen und Lebensräume für verschiedene Tier- und Pflanzenarten schaffen. Wir pflanzen einheimische und standortgerechte Pflanzen an und verzichten auf den Einsatz von Giftstoffen.

Nachhaltig anlegen

Die EKS berücksichtigt ethische, soziale und ökologische Kriterien bei der Wahl ihrer Anlagestrategie, ihrer Bank und der Pensionskasse, bei der die Mitarbeitenden versichert sind.

Verbrauch kontrollieren

Wir dokumentieren und überprüfen regelmässig unsere Umweltschutzaktivitäten mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung. Die Einhaltung dieser Umweltleitlinien wird überprüft und Anpassungen werden eingefordert. Die Geschäftsleitung informiert den Rat und die Mitarbeitenden über die Fortschritte.

Wirksam kommunizieren

Die Öffentlichkeit, die Synode und unsere Mitgliedkirchen sollen von unserem Vertrauen auf den Schöpfer und von unserem Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung erfahren.

Im Wissen darum, dass die Kirche ein gesellschaftlich wichtiger Akteur ist, und dass die EKS eine Vorbildfunktion hat, führen wir den Dialog mit unseren Mitgliedkirchen und informieren die Öffentlichkeit regelmässig über unsere Umweltaktivitäten.

Wir streben eine möglichst grosse Partizipation der Mitarbeitenden an, indem wir offen und direkt kommunizieren und so ihre Motivation zur Beteiligung stärken. Der in der Geschäftsstelle gelebte sorgsame Umgang mit der Umwelt überträgt sich idealerweise auf das private Umfeld der Mitarbeitenden und wird so vervielfacht.

Vom Rat der EKS am 2. Juli 2020 verabschiedet und veröffentlicht.